

# KLIMASCHUTZ IST MAINZIGARTIG!



KLIMASCHUTZ  
GEHÖRT ZU  
MEENZ WIE DER  
GIGGEL AUF  
DEN DOM!

*Sei kein Fossil!*

INFORMIER DICH AUF



**KLIMAINZ.DE**

## PresseSpiegel

Stand: 4. November 2024



### Beitrag



klimainz und 2 weitere Mainz



Pinselstrich unterstrich Oberbürgermeister @ninohaase den Stellenwert unserer Klimaschutz-Initiative. 🌍❤️ Zahlreiche engagierte Teilnehmer/-innen der Initiative versammelten sich, um Fragen zu beantworten, über Klimaschutz zu informieren und die Bildungsarbeit voranzutreiben.

#KliMainz #klimaschutz #mainz @klimaentscheid.mainz

22 Std.



Gefällt 132 Mal

Vor 22 Stunden



Kommentieren ...

Posten





[Mainz-Neustadt.de](https://www.mainz-neustadt.de)

26. Oktober 2024

▶ KliMainz wirbt für klimaneutrales Mainz: Kampagne informiert auf Plakaten und nimmt Mainzer\*innen mit auf den Weg

<https://www.mainz-neustadt.de/neustadt-aktuell-22.html...>

▶ Die Neustadt-Müllgruppe trifft sich bis auf weiteres nicht mehr wöchentlich montags, sondern nur noch an bestimmten Samstagen um 14 Uhr. (16.11. und 07.12.). Danach ist Weihnachtspause.

[https://www.mainz-neustadt.de/index.html#v18 ...](https://www.mainz-neustadt.de/index.html#v18...)





26.10.2024

## **KliMainz wirbt für klimaneutrales Mainz**

### **Kampagne informiert auf Plakaten und nimmt Mainzer\*innen mit auf den Weg**

"Unser Motto ist klar: Wir wollen der Krise in die Augen schauen und bekennen uns zum Klimaschutz", betonte der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase (parteilos) bei der Vorstellung der Info- und Werbekampagne "KliMainz" ([www.klimainz.de](http://www.klimainz.de)) am 25. Oktober. Vor dem ersten von sechs Motiv-Plakaten 'Abfuhr dem Abfall' am Kaiser-Karl-Ring machte Haase klar, dass Mainz eine Vorreiterrolle übernehmen und die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen will. „Dafür soll die Menschen in unserer Stadt sich aus sich heraus dem Thema stellen und sich informieren“, betonte der Mainzer OB. Doch die Stadt könne ihre Klimaziele nur erreichen, wenn die Mainzerinnen und Mainzer mitgenommen würden und "wenn sie erkennen, wie es geht und was jeder und jede Einzelne beitragen kann zu diesem Ziel." Daher dankte Haase den Initiatoren – der Bürgerinitiative MainzZero, der Volkshochschule (vhs) Mainz und den Scientists for Future (S4F) Mainz – für diese Kampagne. Denn Bildung und fundiertes Wissen über die Zusammenhänge zum Klima und den Klimawandelfolgen sei Grundlage für das richtige Handeln sowohl für die Gemeinschaft als auch im Privaten.

### **MainzZero hatte bereits 2021 eine „Bildungsoffensive Klima“ gefordert**

MainzZero hatte bereits im Rahmen des Bürgerbegehrens 2021 als eine von elf Forderungen aufgestellt, die Mainzerinnen und Mainzer durch eine „Bildungsoffensive zu Klima- und Umweltschutz“ in den Prozess der Umgestaltung unserer Stadt hin zur Klimaneutralität aktiv einzubeziehen. Dies erfolgte bereits 2022 mit Programmangeboten im Rahmen der „Bildungsoffensive Klima“ - gemeinsam mit der vhs Mainz und zahlreichen Partnerorganisationen. 2023 folgten die gleichnamigen Webangebote, die kontinuierlich ausgebaut wurden.



*Zum Start der Info- und Werbekampagne ‚KliMainz – Sei kein Fossil!‘ von MainzZero, Volkshochschule und Scientists for Future legte der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase (rechts), unterstützt von Dr. Hermann Schäfer (MainzZero, links), selbst Hand an. Unter dem Motto „Mainz ist Mainzigartig“ wurde die Kampagne an einem Plakat am Kaiser-Karl-Ring präsentiert. Foto: Michael Lengersdorff (MainzZero)*

Jetzt startete die Info- und Werbekampagne „KliMainz – Sei kein Fossil!“ von MainzZero, vhs und S4F unter dem Motto „Mainz ist Mainzigartig“. Bis Ende Dezember werden von 12 großformatigen Plakatwänden im ganzen Stadtgebiet sechs verschiedene Plakatmotive zum nachhaltigen Leben in Mainz, zu Erneuerbaren Energien, Mobilität, Abfall, Essen und den Kosten des Klimawandels prangen. Sie sollen die Mainzer Bevölkerung zum einen informieren und zum anderen auffordern, sich mit dem Themenbereich „Klimawandel und Klimawandelfolgen“ auseinanderzusetzen: über die Infos auf der Webseite „KliMainz“ als ersten Einstieg in die Thematik und darüber hinaus über die vhs-Kurse Detailinfos zu erhalten und sich aktiv dafür einzusetzen, dass Mainz so schnell wie möglich Klimaneutral wird. Unterstützt wird diese Kampagne mit Posts auf den Social Media-Kanälen von „KliMainz.de“ u.a. auf [Instagram](#).

**„Es ist uns wichtig, auch diejenigen in der Stadt zu erreichen, die sich bisher nicht besonders für das Thema interessieren“**, so Dr. Hermann Schäfer von MainzZero und Mitgründer der ‚Bildungsoffensive Klima‘ bei seiner Begrüßung. Dies sei besonders wichtig in einer Zeit, wo andere Themen die Aufmerksamkeit von uns allen in Anspruch



nehmen und die Gefahr bestehe, dass Klimaschutz als Thema an Priorität verliere. „Gerade die Nachrichten von Dürren und Überschwemmungen zeigen, wie weit die Erderwärmung schon fortgeschritten und aktives Handeln von jeder und jedem notwendig ist“, so Schäfer.

### **QR-Code auf Plakaten führt zu Hintergrundinfos**

Die sechs Schwerpunkte der Kampagne sind die Themen „Mainz ist Mainzigartig“ als erste Grundlageninformation sowie Erneuerbare Energien, Mobilität, Abfall, Essen und Kosten. Ein QR-Code auf dem jeweiligen Themenplakat verweist direkt auf die entsprechende Webseite mit den Hintergrundinformationen. Denn "die Klimakrise stellt eine erhebliche Herausforderung dar, sie betrifft zahlreiche Lebensbereiche – auch für Mainz. Unsere Stadt sieht sich zunehmend mit extremen Wetterereignissen konfrontiert", wie es auf der Startseite von [kliMainz.de](http://kliMainz.de) heißt. Den Kopf in den Sand stecken ist für die Initiatoren der Werbekampagne jedoch keine Option. "In Mainz gibt es viele Möglichkeiten, sich für den Klimaschutz zu engagieren. Umweltgruppen wie BUND, NABU, Greenpeace Mainz/Wiesbaden oder die Bürgerinitiative MainzZero mit ihren Partnerorganisationen bieten regelmäßig Aktionen und Veranstaltungen zu Umweltthemen," so Dr. Hermann Schäfer. So können sich die Mainzerinnen und Mainzer informieren und aktiv für ein nachhaltiges, lebenswertes Mainz einsetzen. Die wissenschaftliche Expertise bringen unter anderem die Scientists for Future Mainz ein: Ulrich Hansen und Martin Wermuth beschäftigen sich seit vielen Jahren mit den Folgen des Klimawandels und den damit einhergehenden Kosten. Die beiden Mitglieder der Mainzer Scientists sagen: "Die Transformation ist teuer, keine Frage – doch nichts tun wird teurer." Kohle ersetzen kostet – Kohle. „Kohle, Öl und Gas zu ersetzen, ist eine Zumutung für alle und nicht immer wirtschaftlich. Doch die vom heißen Klima ausgelösten Wetterereignisse bedrohen nicht nur Gebäude und Infrastruktur, sondern auch die Fähigkeit, in Europa auf Dauer verlässlich Landwirtschaft zu betreiben“, so Hansen. „Wenn die Bürgerinnen und Bürger die Situation einmal erkannt haben, ist es nicht mehr möglich, den Kopf in den Sand zu stecken. Dann kommen sie ins Handeln - und darum geht es“, ist das Mitglied der Scientists überzeugt.

## Neustadt aktuell

[Zur Seitenübersicht](#)

26.10.2024

### **KliMainz wirbt für klimaneutrales Mainz**

#### **Kampagne informiert auf Plakaten und nimmt Mainzer\*innen mit auf den Weg**

"Unser Motto ist klar: Wir wollen der Krise in die Augen schauen und bekennen uns zum Klimaschutz", betonte der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase (parteilos) bei der Vorstellung der Info- und Werbekampagne "KliMainz" ([www.klimainz.de](http://www.klimainz.de)) am 25. Oktober. Vor dem ersten von sechs Motiv-Plakaten 'Abfuhr dem Abfall' am Kaiser-Karl-Ring machte Haase klar, dass Mainz eine Vorreiterrolle übernehmen und die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen will. „Dafür soll die Menschen in unserer Stadt sich aus sich heraus dem Thema stellen und sich informieren“, betonte der Mainzer OB. Doch die Stadt könne ihre Klimaziele nur erreichen, wenn die Mainzerinnen und Mainzer mitgenommen würden und "wenn sie erkennen, wie es geht und was jeder und jede Einzelne beitragen kann zu diesem Ziel." Daher dankte Haase den Initiatoren – der Bürgerinitiative MainzZero, der Volkshochschule (vhs) Mainz und den Scientists for Future (S4F) Mainz – für diese Kampagne. Denn Bildung und fundiertes Wissen über die Zusammenhänge zum Klima und den Klimawandelfolgen sei Grundlage für das richtige Handeln sowohl für die Gemeinschaft als auch im Privaten.

#### **MainzZero hatte bereits 2021 eine „Bildungsoffensive Klima“ gefordert**

MainzZero hatte bereits im Rahmen des Bürgerbegehrens 2021 als eine von elf Forderungen aufgestellt, die Mainzerinnen und Mainzer durch eine „Bildungsoffensive zu Klima- und Umweltschutz“ in den Prozess der Umgestaltung unserer Stadt hin zur Klimaneutralität aktiv einzubeziehen. Dies erfolgte bereits 2022 mit Programmangeboten im Rahmen der „Bildungsoffensive Klima“ - gemeinsam mit der vhs Mainz

und zahlreichen Partnerorganisationen. 2023 folgten die gleichnamigen Webangebote, die kontinuierlich ausgebaut wurden.



Zum Start der Info- und Werbekampagne ‚KliMainz – Sei kein Fossil!‘ von MainzZero, Volkshochschule und Scientists for Future legte der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase (rechts), unterstützt von Dr. Hermann Schäfer (MainzZero, links), selbst Hand an. Unter dem Motto „Mainz ist Mainzartig“ wurde die Kampagne an einem Plakat am Kaiser-Karl-Ring präsentiert.

Foto: Michael Lengersdorff (MainzZero)

Jetzt startete die Info- und Werbekampagne „KliMainz – Sei kein Fossil!“ von MainzZero, vhs und S4F unter dem Motto „Mainz ist Mainzartig“. Bis Ende Dezember werden von 12 großformatigen Plakatwänden im ganzen Stadtgebiet sechs verschiedene Plakatsmotive zum nachhaltigen Leben in Mainz, zu Erneuerbaren Energien, Mobilität, Abfall, Essen und den Kosten des Klimawandels prangen. Sie sollen die Mainzer Bevölkerung zum einen informieren und zum anderen auffordern, sich mit dem Themenbereich „Klimawandel und Klimawandelfolgen“ auseinanderzusetzen: über die Infos auf der Webseite „KliMainz“ als ersten Einstieg in die Thematik und darüber hinaus über die vhs-Kurse Detailinfos zu erhalten und sich aktiv dafür einzusetzen, dass Mainz so schnell wie möglich Klimaneutral wird. Unterstützt wird diese Kampagne mit Posts auf den Social Media-Kanälen von „KliMainz.de“ u.a. auf [Instagram](#).

**„Es ist uns wichtig, auch diejenigen in der Stadt zu erreichen, die sich bisher nicht besonders für das Thema interessieren“,**



so Dr. Hermann Schäfer von MainzZero und Mitgründer der ‚Bildungsoffensive Klima‘ bei seiner Begrüßung. Dies sei besonders wichtig in einer Zeit, wo andere Themen die Aufmerksamkeit von uns allen in Anspruch nehmen und die Gefahr bestehe, dass Klimaschutz als Thema an Priorität verliere. „Gerade die Nachrichten von Dürren und Überschwemmungen zeigen, wie weit die Erderwärmung schon fortgeschritten und aktives Handeln von jeder und jedem notwendig ist“, so Schäfer.

### **QR-Code auf Plakaten führt zu Hintergrundinfos**

Die sechs Schwerpunkte der Kampagne sind die Themen „Mainz ist Mainzigartig“ als erste Grundlageninformation sowie Erneuerbare Energien, Mobilität, Abfall, Essen und Kosten. Ein QR-Code auf dem jeweiligen Themenplakat verweist direkt auf die entsprechende Webseite mit den Hintergrundinformationen. Denn "die Klimakrise stellt eine erhebliche Herausforderung dar, sie betrifft zahlreiche Lebensbereiche – auch für Mainz. Unsere Stadt sieht sich zunehmend mit extremen Wetterereignissen konfrontiert", wie es auf der Startseite von [kliMainz.de](http://kliMainz.de) heißt. Den Kopf in den Sand stecken ist für die Initiatoren der Werbekampagne jedoch keine Option. "In Mainz gibt es viele Möglichkeiten, sich für den Klimaschutz zu engagieren. Umweltgruppen wie BUND, NABU, Greenpeace Mainz/Wiesbaden oder die Bürgerinitiative MainzZero mit ihren Partnerorganisationen bieten regelmäßig Aktionen und Veranstaltungen zu Umweltthemen," so Dr. Hermann Schäfer. So können sich die Mainzerinnen und Mainzer informieren und aktiv für ein nachhaltiges, lebenswertes Mainz einsetzen. Die wissenschaftliche Expertise bringen unter anderem die Scientists for Future Mainz ein: Ulrich Hansen und Martin Wermuth beschäftigen sich seit vielen Jahren mit den Folgen des Klimawandels und den damit einhergehenden Kosten. Die beiden Mitglieder der Mainzer Scientists sagen: "Die Transformation ist teuer, keine Frage – doch nichts tun wird teurer." Kohle ersetzen kostet – Kohle. „Kohle, Öl und Gas zu ersetzen, ist eine Zumutung für alle und nicht immer wirtschaftlich. Doch die vom heißen Klima ausgelösten Wetterereignisse bedrohen nicht nur Gebäude und Infrastruktur, sondern auch die Fähigkeit, in Europa auf Dauer verlässlich Landwirtschaft zu betreiben“, so Hansen. „Wenn die Bürgerinnen und Bürger die Situation einmal erkannt haben, ist es nicht mehr möglich, den Kopf in den Sand zu stecken. Dann kommen sie ins Handeln - und darum geht es“, ist das Mitglied der Scientists überzeugt.

## Mainzer Neustadt-Anzeiger

▶ **KliMainz wirbt für klimaneutrales Mainz: Kampagne informiert auf Plakaten und nimmt Mainzer\*innen mit auf den Weg**

▶ Die Neustadt-Müllgruppe trifft sich bis auf weiteres nicht mehr wöchentlich montags, sondern nur noch an bestimmten Samstagen um 14 Uhr. (16.11. und 07.12.). Danach ist Weihnachtspause.

▶ Bundespolizei vollstreckt Haftbefehl am Hauptbahnhof Mainz...



# Putziger Dino soll die Mainzer zum Mitmachen animieren



© Stefan Sämmer/hbz

**MainzZero und vhs starten eine Klimaschutz-Info-Kampagne „KliMainz - Sei kein Fossil!“ unter dem Motto „Mainz ist Mainzigartig“**

📅 28. Oktober 2024 – 13:25 Uhr

🕒 2 min

💬 Kommentare

👤 Anna Hübenthal



Artikel anhören



🔊 00:00 / 03:37 1X

BotTalk

Mainz. Ein kleiner grüner Dinosaurier macht seit Kurzem Mainz unsicher. Im Rahmen der Kampagne „KliMainz – Sei kein Fossil!“ möchte er die Mainzer Bürger auf das Thema Klimaschutz aufmerksam machen. Beauftragt wurde er dafür von der Bürgerinitiative

MainzZero und der Volkshochschule (vhs) Mainz, den Initiatoren der Kampagne. Noch bis Ende Dezember präsentiert sich der putzige Dino deshalb auf zwölf großen, roten Plakaten, die über die ganze Stadt verteilt sind. Insgesamt sechs verschiedene Plakatmotive sollen Aufmerksamkeit erregen. Sie sollen die Mainzer ermuntern, sich über verschiedene Aspekte des Klimaschutzes und konkrete Handlungsweisen zu informieren.

## **OB Haase: „Müssen die Leute lokal erwischen“**

Am Kaiser-Karl-Ring steht der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase vor einem der roten Plakate zum Thema Abfallvermeidung, als er über die Wichtigkeit der Kampagne spricht. „Wir müssen die Leute lokal erwischen, um das globale Problem Klimaschutz anzugehen“, sagt er. Es gehe darum, die Menschen zu begeistern und ihre Motivation zu wecken, sich zu engagieren. Das Thema Klimaschutz müsse permanent hochgehalten werden. Daher habe die Stadt Mainz auch die Förderung für die „KliMainz“-Kampagne übernommen.

Die Bürgerinitiative MainzZero, die hinter der Kampagne steht, hat sich 2020 aus der „For Future“-Bewegung gebildet, erzählt Michael Lengersdorff, Pressesprecher von MainzZero. Denn obwohl bereits 2019 vom Mainzer Stadtrat der „Klimanotstand“ ausgerufen worden war, sei danach in Bezug auf Klimaschutz in Mainz wenig passiert. Anschließend habe man sich dann mit der vhs Mainz zusammengetan. Gemeinsam mit weiteren Umweltgruppen wie Scientists4Future wurde im Jahr 2022 die „Bildungsoffensive Klima“ gestartet. Dazu wurde an der vhs Mainz ein umfangreiches Angebot von Kursen und Veranstaltungen zu Klimawandel und Klimaschutz zusammengestellt.

## **Viele Informationen per QR-Code**

Wie wichtig solche Klimabildung ist, erklärt auch Hans-Georg Frischkorn von MainzZero. Das Wissen über den Klimawandel und die eigenen Möglichkeiten zum Klimaschutz sei zwar unter Klimaschützern reichlich vorhanden. Diese Informationen erreichten jedoch Menschen außerhalb der Klimaschützer-Blase oft nicht. Deshalb soll die aktuelle Kampagne „KliMainz“ der Bildungsoffensive nun „nochmal einen Kick geben“, wie Michael Lengersdorff sagt. Auf jedem der Plakate findet sich deshalb ein QR-Code, über den man direkt zu einer entsprechenden Informationsseite gelangt. Hier gibt es

Informationen zu dem jeweiligen Thema des Plakats. Vor allem wird dort konkret erklärt, was jeder Einzelne in diesem Bereich zum Klimaschutz beitragen kann. Unter dem Plakatomto „Klimaschutz ist Mainzünftig“ sind außerdem Umweltgruppen aufgelistet und es gibt einen Link zu den Bildungsangeboten der vhs.

ANZEIGE

Insgesamt sei Wert darauf gelegt worden, die Kampagne mit einem „Augenzwinkern“ zu gestalten, erklärt Michael Lengersdorff. Die Plakatomotive und Botschaften sollten die Menschen schließlich zum Mitmachen bewegen. Das erkennt und lobt auch der Oberbürgermeister. Er betont, es sei wichtig, dass sich die Leute nicht bevormundet fühlten. Und das sollte mit der gestarteten Kampagne wohl kein Problem sein. Oder wie Hans-Georg Frischkorn es formuliert: „Der kleine Dino ist ja eher sympathisch“.

## Mehr zum Thema

Politik Deutschland

### **Die Moorforscherin und ihre unbekannteren Klima-Stars**





Anna Hübenthal

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Mainz](#) > [Stadt Mainz](#) > [Putziger Dino soll die Mainzer zum Mitmachen animieren](#)

## „KliMainz – sei kein Fossil!“ Klima >>>Info- und Werbekampagne von Mainz Zero gestartet

Von **Redaktion** - 28. Oktober 2024



*Zum Start der Info- und Werbekampagne „KliMainz – Sei kein Fossil!“ von MainzZero, Volkshochschule und Scientists for Future legte der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase (rechts), unterstützt von Dr. Hermann Schäfer (MainzZero, links), selbst Hand an. Unter dem Motto „Mainz ist mainzigartig“ wurde die Kampagne an einem Plakat am Kaiser-Karl-Ring präsentiert. Foto: Michael Lengersdorff (MainzZero)*

MAINZ – Unser Motto ist klar: Wir wollen der Krise in die Augen schauen und bekennen uns zum Klimaschutz“, betonte der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase (parteilos) bei der Vorstellung der Info- und Werbekampagne „KliMainz“. Vor dem ersten von sechs Motiv-Plakaten „Abfuhr dem Abfall“ am Kaiser-Karl-Ring machte Haase klar, dass Mainz eine Vorreiterrolle übernehmen und die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen will. „Dafür soll die Menschen in unserer Stadt sich aus sich heraus dem Thema stellen und sich informieren“, betonte der Mainzer OB. Doch die Stadt könne ihre Klimaziele nur erreichen, wenn die Mainzerinnen und Mainzer mitgenommen würden und wenn sie erkennen, wie es geht und was jeder und jede Einzelne beitragen kann zu diesem Ziel.

Haase dankte den Initiatoren, der Bürgerinitiative Mainz Zero, der Volkshochschule (VHS) Mainz und den Scientists for Future (S4F) Mainz, für diese Kampagne. Denn Bildung und fundiertes Wissen über die Zusammenhänge zum Klima und den Klimawandel seien die Grundlage für das richtige Handeln sowohl für die Gemeinschaft als auch im Privaten.

Mainz Zero hatte bereits im Rahmen des Bürgerbegehrens 2021 als eine von elf Forderungen aufgestellt, die Mainzerinnen und Mainzer durch eine „Bildungsoffensive zu Klima- und Umweltschutz“ in den Prozess der Umgestaltung unserer Stadt hin zur Klimaneutralität aktiv einzubeziehen. Dies erfolgte bereits 2022 mit Programmangeboten im Rahmen der „Bildungsoffensive Klima“ – gemeinsam mit der VHS Mainz und zahlreichen Partnerorganisationen. 2023 folgten gleichnamige Webangebote, die kontinuierlich ausgebaut wurden.

Jetzt startete die Info- und Werbekampagne „KliMainz – Sei kein Fossil!“ von Mainz Zero, VHS und S4F unter dem Motto „Mainz ist mainzigartig“. Bis Ende Dezember werden von zwölf großformatigen Plakatwänden im ganzen Stadtgebiet sechs verschiedene Plakatsmotive zum nachhaltigen Leben in Mainz, zu Erneuerbaren Energien, Mobilität, Abfall, Essen und den Kosten des Klimawandels prangen. Sie sollen die Mainzer Bevölkerung zum einen informieren und zum anderen auffordern, sich mit dem Themenbereich „Klimawandel und Klimawandelfolgen“ auseinanderzusetzen: über die Infos auf der Webseite „KliMainz“ als ersten Einstieg in die Thematik und darüber hinaus über die VHS-Kurse Detailinfos zu erhalten und sich aktiv dafür einzusetzen, dass Mainz so schnell wie möglich klimaneutral wird. Unterstützt wird diese Kampagne mit Posts auf den Social Media-Kanälen von „KliMainz.de“.

„Es ist uns wichtig, auch diejenigen in der Stadt zu erreichen, die sich bisher nicht besonders für das Thema interessieren“, so Dr. Hermann Schäfer von Mainz Zero und Mitgründer der „Bildungsoffensive Klima“ bei seiner Begrüßung. Dies sei besonders wichtig in einer Zeit, wo andere Themen die Aufmerksamkeit von uns allen in Anspruch nehmen und die Gefahr bestehe, dass Klimaschutz als Thema an Priorität verliere. „Gerade die Nachrichten von Dürren und Überschwemmungen zeigen, wie weit die Erderwärmung schon fortgeschritten und aktives Handeln von jeder und jedem notwendig ist“, so Schäfer.

Die sechs Schwerpunkte der Kampagne sind die Themen „Mainz ist Mainzigartig“ als erste Grundlageninformation sowie Erneuerbare Energien, Mobilität, Abfall, Essen und Kosten. Ein QR-Code auf dem jeweiligen Themenplakat verweist direkt auf die entsprechende Webseite mit den Hintergrundinformationen. „Die Klimakrise stellt eine erhebliche Herausforderung dar, sie betrifft zahlreiche Lebensbereiche – auch für Mainz. Unsere Stadt sieht sich zunehmend mit extremen Wetterereignissen konfrontiert“, wie es auf der Startseite von [kliMainz.de](https://kliMainz.de) heißt. Den Kopf in den Sand stecken ist für die Initiatoren der Werbekampagne jedoch keine Option. „In Mainz gibt es viele Möglichkeiten, sich für den Klimaschutz zu engagieren. Umweltgruppen wie BUND, Nabu, Greenpeace Mainz/Wiesbaden oder die Bürgerinitiative Mainz Zero mit ihren Partnerorganisationen bieten regelmäßig Aktionen und Veranstaltungen zu Umweltthemen,“ so Dr. Hermann Schäfer. So können sich die Mainzerinnen und Mainzer informieren und aktiv für ein nachhaltiges, lebenswertes Mainz einsetzen.



Die wissenschaftliche Expertise bringen unter anderem die Scientists for Future Mainz ein: Ulrich Hansen und Martin Wermuth beschäftigen sich seit vielen Jahren mit den Folgen des Klimawandels und den damit einhergehenden Kosten. Die beiden Mitglieder der Mainzer Scientists sagen: „Die Transformation ist teuer, keine Frage – doch nichts tun wird teurer.“ Kohle ersetzen koste – Kohle. „Kohle, Öl und Gas zu ersetzen ist eine Zumutung für alle und nicht immer wirtschaftlich. Doch die vom heißen Klima ausgelösten Wetterereignisse bedrohen nicht nur Gebäude und Infrastruktur, sondern auch die Fähigkeit, in Europa auf Dauer verlässlich Landwirtschaft zu betreiben“, so Hansen. „Wenn die Bürgerinnen und Bürger die Situation einmal erkannt haben, ist es nicht mehr möglich, den Kopf in den Sand zu stecken. Dann kommen sie ins Handeln – und darum geht es“, ist das Mitglied der Scientists überzeugt.

Weitere Infos zur Kampagne gibt es auf der Webseite [www.klimainz.de](http://www.klimainz.de) und auf Instagram [www.instagram.com/klimainz/](https://www.instagram.com/klimainz/).

red



### **Redaktion**

Diese Beiträge sind in unseren Redaktionen entstanden. Dazu sichten wir Pressemeldungen, eingesandtes Material und Beiträge von Vereinen, Organisationen und Verwaltung. Dies alles wird dann von unseren Redaktionsleitern verifiziert, bearbeitet und ansprechend aufbereitet. Oftmals ergeben sich daraus Themen, die wir dann später aufgreifen.

---

← Zurück



**Landeshauptstadt Mainz**  
@mainz\_de@mastodon.Soziales

🔍 Explore

🌐 Live feeds

Habt ihr schon den Dino von der KliMainz-Kampagne gesehen?

OB @NinoHaase gab den Startschuss gemeinsam m. d. BI MainzZero und der Volkshochschule (vhs) Mainz, den Initiatoren der Kampagne.



Über den QR-Code auf den Plakaten kommt ihr auf [www.klimainz.de](http://www.klimainz.de)

**Mastodon is the best way to see what's happening.**

Follow anyone across the fediverse and see it all in chronological or algorithmic feeds, ads, or clickbait.

Create account

Login



29.10.2024 16:10 · 🌐

1 ankurbeln · 0 favoriten



Es kann sein, dass Antworten von anderen Servern fehlen.

[Mehr Antworten auf mastodon.social anzeigen](#)

⋮ About

← Zurück



Landeshauptstadt Mainz  
@mainz\_de@mastodon.Soziales

🔍 Explore

🌐 Live feeds

Habt ihr schon den Dino von der  
KliMainz-Kampagne gesehen?

OB @NinoHaase gab den  
Startschuss gemeinsam m. d. BI  
MainzZero und der  
Volkshochschule (vhs) Mainz,  
den Initiatoren der Kampagne.



Über den QR-Code auf den  
Plakaten kommt ihr auf  
[www.klimainz.de](http://www.klimainz.de)

**Mastodon is the best way to  
follow what's happening.**

Follow anyone across the fediverse  
and see it all in chronological or  
algorithmic feeds, ads, or clickbait

Create account

Login



29.10.2024 16:10 · 🌐 · Web

1 ankurbeln · 0 favoriten



⋮ About